

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: *Stob*

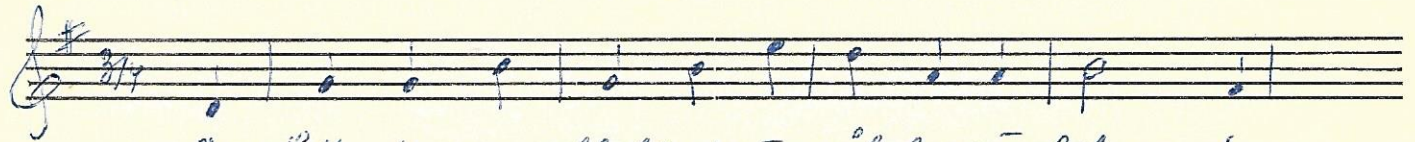
Überlieferer:
Therese Reiner

Aufzeichner und Einsender:
Karl Liebleitner

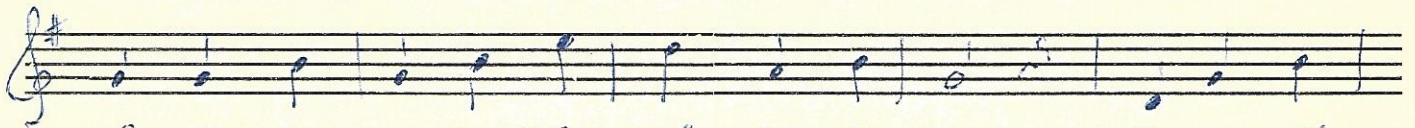
1909

151/18

De Leit, de san schlecht



De Leit, de san schlecht, de an al-les ra-behen, i



mäg ni mit sol-che Nasch-män-ler nit schen. Hol-la-di



ri-di-ri, tral-la-la, / Hol-la-di ri-di-ri



tral-la-la la.

*Und de mi so schimpfen, derra schick i an Gnuad,
sie sollten si wärdn, sein selber voll Ruad.*

*Si sollen si brav wärdn, soll d'Luft ju net spärn
und sollen si amial ofter uns Mühl einmafaßn.*